

Schritte zur Auswahl eines geeigneten Pflegedienstes

Welche Hilfen werden benötigt?

Bevor Sie sich mit einem ambulanten Dienst in Verbindung setzen, sollten Sie sich überlegen, welche Hilfen konkret gebraucht werden. Am besten sprechen Sie über diese Frage auch mit Angehörigen oder anderen Personen Ihres Vertrauens.

-  Was kann noch selbst erledigt werden?
-  Bei welchen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten oder pflegerischen Verrichtungen (z.B. Duschen, Baden) wird Unterstützung benötigt?
-  Ist diese Hilfeleistung täglich notwendig, oder wie oft in der Woche?
-  Was kann regelmäßig von Angehörigen übernommen werden?

Folgender Leistungskatalog zeigt Ihnen beispielhaft auf, welche hauswirtschaftlichen und pflegerischen Leistungen von ambulanten Pflegediensten angeboten und übernommen werden können:

-  Bei der hauswirtschaftlichen Versorgung:
 - z.B. Einkaufen und Erledigung von Besorgungen
 - Kochen, Tisch decken, Spülen
 - Wäsche waschen und bügeln
 - Wohnungsreinigung
-  Bei der Pflege:
 - z.B. Hilfe bei der Körperpflege wie Waschen, Duschen, Baden
 - Betten und Lagern
 - Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
 - Hilfe bei Ausscheidungen
 - Hilfe beim Gehen und Treppensteigen im häuslichen Bereich
-  Sonstige Leistungen:
 - z.B. Betreuungs- und Begleitdienste
 - Beratung von Pflegefragen
 - Verleih von Pflegehilfsmitteln
 - Durchführung von Pflegekursen
 - sowie: Hausnotruf, Essen auf Rädern usw.

Auf dem Formblatt können Sie die Leistungen, die Sie oder Ihr Angehöriger benötigen, zusammenstellen. Nachfolgend ist das Formblatt beispielhaft für einen Pflegebedürftigen ausgefüllt:

Hilfe u. Unterstützung bei folgenden Tätigkeiten	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		Sonntag	
	P	A	P	A	P	A	P	A	P	A	P	A	P	A
vormittags / mittags														
Beim Waschen, Duschen, Baden	X		X		X		X		X		X		X	
Einkaufen		X						X						
Wohnungsreinigung									X					
nachmittags / abends														
Vorlesen		X				X				X				
Zur Nacht betten und lagern	X		X		X		X		X		X		X	

P Pflegedienst
A andere wie Angehörige, Bekannte, Nachbarn...

Zu Ihrem Hilfebedarf können Sie auch mit Ihrem Hausarzt ein Gespräch führen. Er kann – wenn er Sie gut kennt – einschätzen, welche Hilfen gebraucht werden und abschätzen, ob Sie unter Umständen Leistungen der Krankenkasse oder Pflegekasse in Anspruch nehmen können. Pflegedienste, die Sie kennen lernen wollen, geben Ihnen ebenfalls unverbindlich Auskunft und beraten Sie. Dabei können Sie bereits feststellen, ob Ihnen der Pflegedienst zusagen könnte.

Zusammenfassung:

Listen Sie die erforderlichen Hilfen und Pflegeleistungen auf, bevor Sie Gespräche mit einzelnen Pflegediensten führen.

Klären Sie ab und lassen Sie sich beraten, ob Leistungen von der Krankenversicherung, der Pflegeversicherung oder einem anderen Kostenträger finanziert werden.